

IPL Technik zur Behandlung von Gefäss- und Pigmentveränderungen

Was wird behandelt?

Im Gesicht und am Hals	erweiterte Äderchen wie Couperose und Spider Naevi
An den Beinen	Blaue und rote Äderchen (Besenreiser)
Auf der gesamten Haut	Feuermale und Blutschwämmchen
Im Gesicht und im Décolleté	Alters- und Sonnenflecken

Vorbereitungen vor einer IPL Behandlung?

Damit das Licht nicht unerwünschterweise schon die Sonnen und Solarium-gebräunte Oberhaut erhitzt, sondern unbehindert zu den ausgewählten Zielstrukturen vordringen kann, sollten Sie zur Therapie nicht gebräunt erscheinen. Solarien und Sonnenbäder sollten Sie 4 Wochen vor Behandlung unterlassen. Es ist auch sinnvoll, am Behandlungstag keine hauttönenden Cremes zu verwenden.

Nebenwirkungen können nicht ganz sicher ausgeschlossen werden, siehe Kapitel Nebenwirkungen. Diese können Ihr Aussehen unter Umständen kurzfristig beeinträchtigen. Diesen Punkt sollten Sie in Ihrem Terminkalender nach der Behandlung in beruflicher und privater Hinsicht berücksichtigen.

Wie wird behandelt?

Die Haut wird mit einem Eisbeutel gekühlt, auf die Therapiestelle wird ein Gel aufgetragen, der Quarzblock vorne in der Blitzlampe wird auf diese Stelle aufgelegt und das Blitzlicht in die Haut gesandt.

Ist die Behandlung schmerzhaft?

Während der Lichtpulse –sie dauern lediglich Millisekunden – verspürt man ein individuell recht unterschiedlich intensives, lokalisiertes Hitzegefühl, das gelegentlich auch nach der Therapie noch andauern kann. Dieses Gefühl kann durch kühlende Massnahmen auf einfache Weise gemildert werden. (Eisbeutel und spezielles Kaltluftgebläse).

Massnahmen nach der Behandlung?

Gegen Schwellung und Rötung helfen kühlende Massnahmen (Eisbeutel, Umschläge). Gelegentlich wird vorbeugend während einigen Tagen das Auftragen einer antientzündlichen Crème empfohlen. Schwellungen im Augenlidbereich treten weniger auf wenn mit hochgelagertem Kopf geschlafen wird.

*Wichtigste Verhaltensmassnahme ist konsequenter **Sonnenschutz** während den ersten 4 Wochen.*

Welche Nebenwirkungen können auftreten? Wie werden sie behandelt?

Insgesamt ist die IPL Technik als eine von der FDA (Amerikanische Zulassungsbehörde) komplikationsarme und gewebeschonende Therapie anerkannt. Es können Rötungen und lokale Schwellungen, selten oberflächliche Bläschenbildungen am Einwirkungsort entstehen (Verbrennung 2.Grades); diese heilen unter Bildung von braunen Krusten innert 1-2 Wochen ab. In diesen Fällen verschreibe ich antientzündliche und desinfizierende Crèmen.

Manchmal können einzelne Gefäße unter der raschen Erhitzung bersten, sodass etwas Blut unter die Haut auslaufen kann. Es entsteht ein mehr oder weniger markanter, lokalisierter violetter Bluterguss. Dieser ist harmlos und vorübergehend. In der Entstehungsphase kann dieser mit Kühlung mittels Eisbeutel verhindert oder zumindest gemindert werden. Die Resorption wird beschleunigt durch warme Umschläge sowie Heparinergels. Die blauen Flecken können mit Make-up überdeckt werden, sind aber gelegentlich doch noch sichtbar. Dies muss in die Terminplanung nach der Behandlung mit- einbezogen werden, siehe Kapitel Vorbereitung. Bei gebräunter Haut ist es möglich, dass eine Bleichung entsteht. Sie verschwindet innert Monaten von selber. Bitte zögern Sie nicht uns bei Unsicherheiten anzurufen.

Wie und Wann stellt sich der Therapieerfolg ein?

Durch die kurze Hitzeeinwirkung werden die Gefäße geschädigt. Sie sind anfangs verdickt, geschwollen und gerötet, nach Abklingen der allgemeinen Schwellung der Haut vorübergehend oft deutlich sichtbar. Mit der Zeit lassen die Gefäße kein Blut mehr durchfließen, der dann vorhandene narbige Strang ist nicht mehr zu sehen und wird allmählich resorbiert. Dies dauert bei Äderchen im Gesicht 3 bis 4 Wochen. An den Beinen kann es entsprechend dem dickeren Kaliber der Gefäße länger dauern. In vielen Fällen sind mehrere Sitzungen erforderlich, bei Coupe rose 2 ev. 3, bei Besenreisern 3 bis 4 und bei Feuermalen sind ganze Sitzungsserien nötig.

Sind Rückfälle möglich?

Einmal erfolgreich behandelte Gefäße sind definitiv eliminiert. Da Gefässerweiterungen oft auf einer individuellen Veranlagung beruhen, kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich später neue erweiterte Gefäße bilden. Dies gilt vor allem für die Besenreiser, die durch die speziellen Druckverhältnisse an den Beinen mitverursacht werden.

Kann ein Make-up aufgetragen werden?

Im allgemeinen kann Make-up aufgetragen werden. Achten Sie aber bitte darauf, dass Sie ein Produkt verwenden, das Sie ohne zu reiben entfernen können. Wenn nach der Behandlung Bläschen auftreten, die – wie erwähnt – rasch verschwinden, sollten Sie so lange kein Make-up verwenden.

Wir legen Wert auf eine vorgängige umfassende Aufklärung unserer Patientinnen und Patienten und lassen uns deshalb Ihre Kenntnisnahme vor der Durchführung der Behandlung im Sinne des internationalen Standards schriftlich bestätigen.